UNRAST VERLAG

Vorschau Frühjahr 2026

UNRAST

»»» Spain Rodriguez

Manuel ›Spain‹ Rodriguez (1940–2012), der als »sozialistische Seele« der Underground-Comic-Bewegung der 1960er-Jahre bezeichnet wird, verband in seinen dynamisch gezeichneten Geschichten linke Politik, Abenteuer von Outlaws und Bikern sowie Science-Fiction.
Er war ein geborener Erzähler mit dem Gespür für dramatische Geschichten, düstere Stadtlandschaften und markante Figuren.

Zusammen mit Robert Crumb gründete er *Zap Comics*.

Er war Autor mehrerer weiterer Graphic Novels und bekannt für seine radikale linke Haltung.

»Seine Verbundenheit mit radikaler linker Politik und seine proletarische Klassenidentität waren ausgeprägter als bei den meisten Jugendlichen der Hippie-Subkultur, der sogenannten ›Gegenkultur‹. Seine Politik war von echter, authentischer Klassenwut geprägt. Das gefiel mir an ihm. (...) Außerdem hatte er diesen scharfen Sinn für Humor, der diese Wut auflockerte.«

Robert Crumb

»Ein wirklich großartiges Comic-Kunstwerk. Toller Ablauf, nicht zu textlastig, lehrreich, einfach wunderbar.«

Ad Astra Comix

»Spain ist einer der wahren Giganten des Comic-Mediums. Er ist ein einzigartiger Künstler; seine Arbeit ist unverkennbar.«

Joe Sacco

»Spains Sichtweise auf Che ist brillant und radikal.«

Art Spiegelman

UNRAST Toptitel im Frühjahr

Spain Rodriguez

Che

Eine illustrierte Biografie

herausgegeben von Paul Buhle
aus dem Englischen von Leo Kühberger

ca. 120 Seiten | B5 | ca. 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-659-9

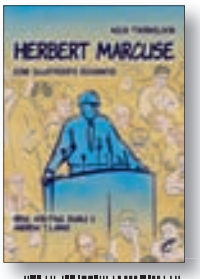
Erscheint März 2026

**Das Leben des Che.
Erzählt und gezeichnet von einem
der ganz Großen des Underground-Comics.**

Ernesto ›Che‹ Guevara ist heute eine Ikone, nicht nur der Linken. Sein Bild findet sich auf T-Shirts, Handtüchern und Kaffeetassen. Spain Rodriguez' kraftvolle Illustrationen, ganz im Stile des politischen Untergrundcomics der Sechzigerjahre, beleuchten sein Leben und die Erfahrungen, die ihn geprägt haben: Von seiner Motorradreise durch Lateinamerika, über seine Rolle in der kubanischen Revolution, die Arbeit als Minister und Chef der Zentralbank, bis zu seinen Reisen nach Afrika und Bolivien, wo er am 9. Oktober 1967 ermordet wird.

Rodriguez nimmt uns mit auf eine Zeitreise, erzählt über die Erfolge und Rückschläge Kubas nach der Revolution, macht deutlich, dass die politische Richtung, die das neue Kuba schlussendlich einschlagen wird, lange Zeit offen war und erst im Zusammenhang mit den dramatischen geopolitischen Entwicklungen dieser Tage und als Ergebnis der internen Auseinandersetzungen, nicht zuletzt zwischen Che und Fidel Castro, begriffen werden kann. Die kubanische Revolution war nicht nur für die Befreiungsbewegungen des globalen Südens ein wichtiger Bezugspunkt und Beispiel dafür, dass eine Diktatur im Angesicht des US-Imperialismus gestürzt werden kann, sondern erreichte durch die Texte des Che und nicht zuletzt sein Bild auch die Bewegungen des globalen Nordens und übt bis heute eine nicht zu unterschätzende Strahlkraft aus.

Ergänzungstitel



Nick Thorkelson

Herbert Marcuse

Eine illustrierte Biografie

128 Seiten | B5 | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-202-7

»Thorkelson hat Marcuses Angehörige interviewt und viel recherchiert, weshalb auch die Kennerin noch einiges über den Menschen und sein Werk lernen kann: seine Bewunderung für, dann Enttäuschung über Heidegger, den so viele kluge junge Menschen bis 1933 verehrt haben, sein Zerwürfnis mit Erich Fromm und vieles mehr.« – Marc Hieronimus, junge Welt

Lisa Neubauer

Simone de Beauvoir

Eine illustrierte Biografie

152 Seiten | B5 | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-370-3

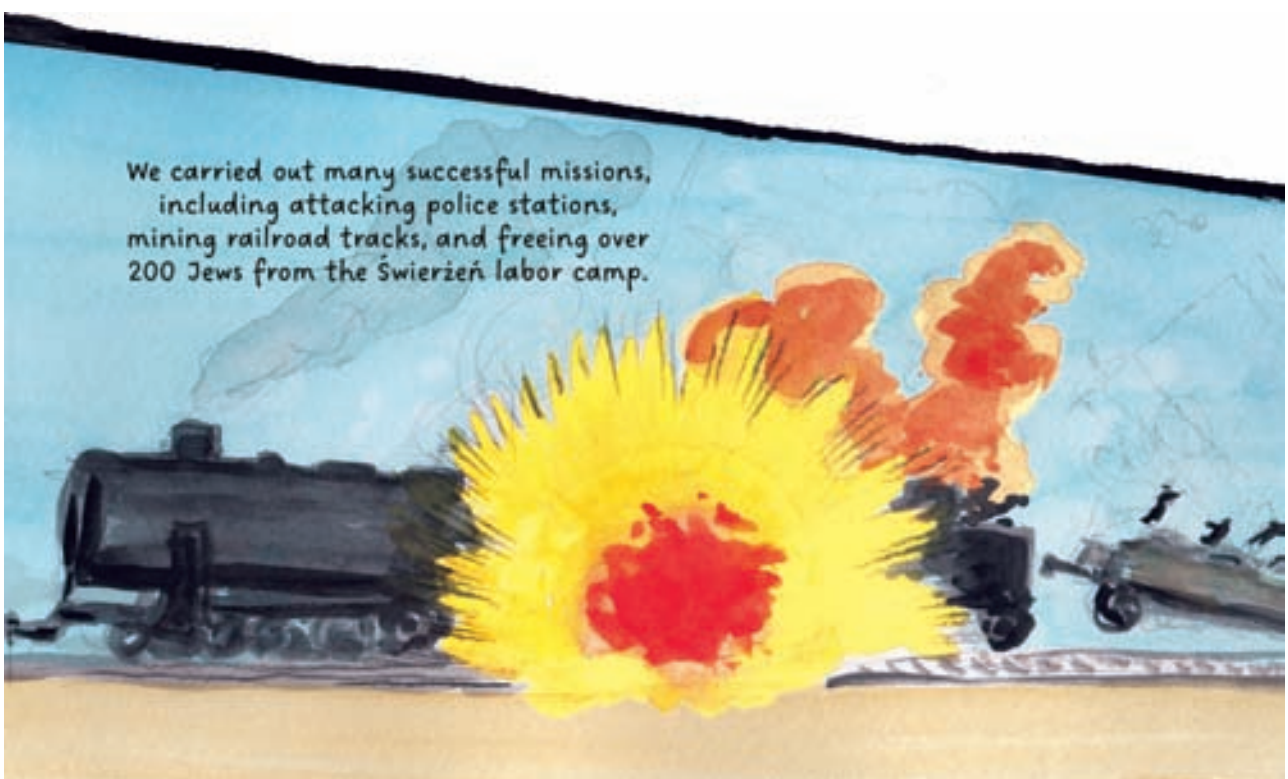
»Simone de Beauvoir ist von Lisa Neubauer in diesem Band in jeder Form vortrefflich ins Bild gesetzt.«
– Sylvia Treudl, Buchkultur

»»» Paul Buhle

ist emeritierter Geschichtsprofessor der Brown University, autorisierter Biograf von C.L.R. James, Mitherausgeber der *Encyclopedia of the American Left* und Herausgeber von rund zwanzig politischen Sachbüchern und Graphic-Novels. Er lebt in Providence, Rhode Island.

Zuletzt erschien im Unrast Verlag der von ihm herausgegebene historische Sachcomic *Der Bund. Eine illustrierte Geschichte jüdischen Arbeiterwiderstands.*

Raymond Tyler, Comicautor mit Wurzeln in den Appalachen Georgias, lebt heute in Nyack, New York, und engagiert sich seit vielen Jahren für soziale Gerechtigkeit und in der Arbeiter*innenbewegung. In seinen Comics betrachtet er historische Ereignisse und Entwicklungen mit einem Blick ›von unten‹.



UNRAST Toptitel im Frühjahr

Paul Buhle &
Raymond Tyler (Hg.)

Partisan*innen

Eine Graphic History antifaschistischen Widerstands

aus dem Englischen von Jonathan Rößler

ca. 140 Seiten | B5 | 4-farbig | ca. 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-657-5

Erscheint März 2026

Mitreißende Graphic Novel über antifaschistischen Widerstand in Europa

Elf eindrucksvolle Comics, teils von etablierten Größen, teils von neuen Stimmen der US-Comicszene, widmen sich der Naziherrschaft in Europa und erzählen vom Widerstand gegen den Faschismus durch Partisan*innen.

Die packenden, mitreißend illustrierten Geschichten erinnern an Kämpfe und Kämpfer*innen, die sich Unterdrückung, Gewalt und Vernichtung entgegengestellt haben – in den zerklüfteten Bergen Griechenlands und Jugoslawiens, in den Wäldern der Ukraine und Polens, in holländischen Vororten und den Salons des besetzten Paris.

Die Comics erzählen vom Mut der Partisan*innen und ihrer Entschlossenheit – aber auch von ihren Zweifeln, Konflikten und den realen Gefahren ihres Handelns. *Partisan*innen* entfaltet ein vielschichtiges Panorama des antifaschistischen Widerstands in Europa vor und während des Zweiten Weltkriegs – und macht diese Vergangenheit in ausdrucksstarken Bildern erfahrbar. Eine Vergangenheit, die heute wieder beunruhigend aktuell wirkt.

Ein Buch für alle, die sich für den Zweiten Weltkrieg und antifaschistischen Widerstand interessieren – und sich für die politische Kraft der Kunst begeistern können.

Ergänzungstitel

Sharon Rudahl &
Michael Kluckner

Der Bund

Eine illustrierte Geschichte jüdischen Arbeiterwiderstands

128 Seiten | 16,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-398-7

Janet Biehl

Reise nach Rojava

Eine Comic-Reportage

256 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-185-3

David F. Walker &
Marcus Kwame Anderson

Die Black Panther Party

Eine Graphic Novel

184 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-099-3

David Graeber

Gesellschaftstheorie als Wissenschaft und Utopie

Aus dem Englischen von Werner Petermann

UNRAST Toptitel im Frühjahr

ca. 120 Seiten | ca. 12,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-662-9

Erscheint März 2026

Drei Essays über revolutionäre Möglichkeiten

Drei Essays über Anarchismus und eine Gesellschaftstheorie der Möglichkeiten, mit denen David Graeber in seiner unverkennbaren Art die Welt auf den Kopf stellt, um sie besser begreifen zu können. Lesestoff für alle, die an der Widerständigkeit des Sozialen, an Gesellschaftstheorie und Utopie interessiert sind, für alle Konsumkritiker*innen, die sich gerne irritieren lassen und alle Graeber-Fans, die wissen wollen, was ihn eigentlich zum Anarchismus gebracht hat.

Was wir heute ›Gesellschaftstheorie‹ nennen, entstand aus der Entdeckung all jener störrischen, widerspenstigen Elemente im menschlichen Sozialleben, die von Reform oder Revolution nicht einfach aus dem Weg geräumt oder integriert werden konnten – wodurch die soziale Realität nicht nur zu einem Studienobjekt und Problem, sondern auch zu etwas Formbarem wurde. Durch die sogenannte Globalisierung und die vermeintliche Allmacht des Neoliberalismus ging diese Vorstellung allerdings verloren. Ist heute trotzdem noch eine Gesellschaftstheorie möglich, die auf die Revolution abzielt?

David Graeber erkundet in den drei Essay dieses Bandes die Frage, wie eine herrschaftskritische Wissenschaft aussehen könnte, die mehr an der Imagination, der Störrigkeit, einer Ethik der Vielfalt und den gesellschaftlichen Möglichkeiten ansetzt.

Der Essay »Darum« beginnt mit einer biografischen Skizze und der Frage, warum der Autor überhaupt Anarchist geworden ist. »Gesellschaftswissenschaft als Utopie und Praxis« führt die titelgebende Problematik aus, während Graeber in »Die eigentümliche Idee des Konsums« seine ideologiekritische Methode vorführt, die Welt begrifflich auf den Kopf zu stellen, um den Gebrauch der Metapher ›Konsum‹ zu hinterfragen.

Der Autor

David Graeber [1961–2020] war renommierter Anthropologe und Anarchist. Seine Analyse von »Bullshit Jobs« ist inzwischen auch im Mainstream zum geflügelten Wort geworden. Er war zuletzt Professor an der London School of Economics und hat in der Fachwelt mit seinen originellen Analysen und seinem wissenschaftlich fundierten Einsatz für die unerfüllten Möglichkeiten menschlicher Gesellschaften für Furore gesorgt.

Ergänzungstitel

David Graeber

Einen Westen hat es nie gegeben & Fragmente einer anarchistischen Anthropologie

204 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-193-8

»Gerade angesichts einer angeblichen Alternativlosigkeit des zerstörerischen globalisierten Kapitalismus wirkt Graebers hier in Ansätzen vorgestellte Perspektive auf den Verlauf der Geschichte ermutigend: Geschichte wird gemacht – und wir sind aufgefordert mitzumachen.«

Ariane Dettloff | *Contraste*

»Graebers Buch ist Denkanstoß pur. Es gibt Kraft, daran zu glauben, dass anderes als Neoliberalismus möglich ist. «

Susanne Frank | *Deutsche Lehrer im Ausland*

interventionistische Linke FFM (Hg.)

Verweigert euch!

Antimilitaristische Perspektiven auf die kriegerische Gegenwart

UNRAST Toptitel im Frühjahr

ca. 250 Seiten | ca. 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-658-2

Erscheint Mai 2026

Stell dir vor es ist Krieg und viele wollen hin. Wir nicht!

Der aktuelle Kampf um ökonomische Interessen und eine internationale (Neu-)Ordnung der Welt findet nicht nur in den ›heißen‹ Konfliktzonen statt. Es gibt auch Länder, die zwar nicht direkt vom Kriegsgeschehen betroffen sind, in denen die ›Logik des Krieges‹ aber dennoch so präsent ist wie lange nicht mehr. Scheinbar unaufhaltsam wird die vermeintliche Notwendigkeit einer kollektiven Kriegstüchtigkeit mit Nachdruck in die Köpfe und Institutionen eingeschrieben. Die Debatten über Aufrüstung und Wehrpflicht bedienen sich einer Sprache und Überzeugtheit, die Gegenentwürfe schier unmöglich erscheinen lassen.

Zahllose Bewegungen weltweit, die sich für eine befreite Gesellschaft einsetzen, sind vor die Frage gestellt, wie sie sich dem Krieg und seiner Logik entziehen und weiterhin für ein würdevolles Morgen für alle streiten können. Denn es sind gerade diese Kämpfe ›von unten‹, in denen sich der Horizont eines Friedens auftut. Ein Frieden, der gegen die Verhältnisse erkämpft wird, die den Krieg erst hervorbringen.

Der Sammelband *Verweigert euch!* versteht sich als Beitrag zu einer größeren antimilitaristischen Suchbewegung nach Mitteln und Möglichkeiten, der Ausweitung kriegerischer Gewalt in unserer Gegenwart und den transnational verwobenen Verhältnissen dieser Gewalt etwas entgegenzusetzen.

Foto: kredo

Mit Beiträgen von:

Raúl Sánchez Cedillo, Gruppe Concessione Precaria, Iskra Krstić, Vanessa Thompson, Raul Zelik, Pauline Jäckels, Autor*innenkollektiv »Aus der brennenden Hütte«, Erika Kuru, Uta Ruppert, Luise Meier, Wolfram Beyer

Die Herausgeberin

Die Frankfurter Ortsgruppe der *interventionistischen Linken* (iL-FFM) entstand in und aus der konkreten Auseinandersetzung heraus. Sie findet, erfindet, gründet und ergründet sich entlang ihrer Praxis. Das gelingt nicht immer, doch der eigene Anspruch schließt das Recht auf Irrtum genauso ein, wie die Notwendigkeit der Kritik und die Möglichkeit zur Veränderung.

Ergänzungstitel

Brad Evans & Sean Michael Wilson

Kritik der Gewalt

Eine illustrierte Geschichte radikalen Denkens

2. Auflage
136 Seiten | 14,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-228-7

Stephen D'Arcy

Sprachen der Ermächtigung

Warum militanter Protest die Demokratie stärkt

260 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-269-0

Valerie Brosch

Gegen die russische Staatsgewalt

Berichte von anarchistischem Widerstand und alternativloser Solidarität

144 Seiten | 14 € [D]
ISBN 978-3-89771-620-9

Karl Meyerbeer

Worüber wir streiten müssen

Konflikte, Spaltungen und Gemeinsamkeiten in der radikalen Linken

ca. 100 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-052-8

Erscheint März 2026

**Gemeinsam streiten –
für eine befreite Gesellschaft**

Linke Politik bewegt sich zwischen Anarchismus und Kommunismus, Reform und Revolution, Kollektiv und Individualismus, Antinationalismus und internationaler Solidarität. Kein Wunder, dass sie von Widersprüchen geprägt ist – und manche Slogans und Begriffe in linken Diskussionsräumen sofort dazu führen, dass die Emotionen hochkochen.

Wer sich links verortet, landet schnell in Debatten, die ebenso alt wie aktuell sind – und in denen oft mehr um das Richtige gestritten wird als um Verständigung. Dieses Buch bietet eine verständliche Einführung in zentrale Konfliktlinien linker Theorie und Praxis. Es erzählt von historischen Auseinandersetzungen und heutigen Grabenkämpfen, benennt Unterschiede und Gemeinsamkeiten – und fragt, warum die Linke sich so oft spaltet. Es zeigt aber auch auf, warum es sich bei vielen dieser Konflikte am Ende als produktiv und sinnvoll herausgestellt hat, sie zu führen, solange dabei das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verloren wurde: eine befreite Gesellschaft, in der ein gutes Leben für alle möglich ist.

Ob Theorie oder Praxis, Militanz oder Gewaltfreiheit, Parteiarbeit oder Bewegung – in 16 prägnanten Kapiteln bietet dieses Buch Orientierung im Dickicht linker Ideen. Ohne zu glätten, aber auch ohne Zynismus.

Mit einem Positionstest zum Mitmachen – für Leser*innen, die wissen wollen, wo sie stehen.

Ergänzungstitel

Institut für Radikalisierungsforschung beim Bildungskollektiv Biko (Hg.)

Radikalisiert euch!

Beiträge zu radikaler Theorie und Praxis

200 Seiten | 14,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-367-3

M. Lautréamont

Klassensolidarität, Autonomie, Selbstorganisation

Erfahrungen und Reflexionen von unten

240 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-617-9

Doyle Canning & Patrick Reinsborough

Befreiung neu denken

Mit erzählungsbasierten Strategien Kampagnen gewinnen und die Welt verändern

304 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-270-6

Der Autor

Karl Meyerbeer ist seit Mitte der 1990er-Jahre in der radikalen Linken aktiv, war in verschiedenen unbedeutenden Kleingruppen organisiert und hat miterlebt, wie sich zwei davon gespalten haben. Immer bemüht, den Aktivismus schlau und die Schlaumeierei bewegungsorientiert zu betreiben. Mitherausgeber von *Topf & Söhne – Besetzung auf einem Täterort* und *DRUCKMACHEN – Linke Plakate in Thüringen seit 1990*

Damian Spiekermann

Kapitalismus reloaded

Die Anatomie der Matrix

ca. 360 Seiten | ca. 24 € [D]
ISBN 978-3-89771-593-6

Erscheint März 2026

**Der Kapitalismus folgt einem Code.
Dieses Buch ist der Hack.**

Glaubt ihr wirklich, eure Gedanken seien frei?

Damian Spiekermann liefert eine beunruhigende Antwort: Wir alle leben in der Matrix. Doch diese ist kein Science-Fiction-Szenario, sondern die unsichtbare Realität des 21. Jahrhunderts – ein allumfassendes Betriebssystem aus Kapitalismus, Algorithmen, Sprache und neuronaler Programmierung, das unser Denken, Fühlen und Handeln steuert. Mit der ›Matrix-Brille‹ schärft Spiekermann unseren Blick. Er schmiedet ein radikales Analysewerkzeug aus den Ideen von Marx, Hegel, Spinoza und Lacan, verknüpft mit den neuesten Erkenntnissen der Neurobiologie und Popkultur-Phänomenen von The Truman Show bis TikTok. Das Buch enthüllt, wie dieser Code in uns installiert wird – vom Trauma unserer Geburt über die Sprache, die wir lernen, bis zur psychopolitischen Selbstoptimierung, die uns antreibt.

Kapitalismus Reloaded ist keine Anleitung zur Selbsthilfe. Es ist eine Waffe des Erkennens. Eine brillante und provokante Anatomie unserer Gegenwart, die zeigt: Die Matrix ist kein Schicksal. Sie ist ein Code – und jeder Code kann umgeschrieben werden.

Der Autor

Damian Spiekermann ist Verwaltungsfachangestellter und verbindet seine Einblicke in die bürokratischen Strukturen des Alltags mit einer langjährigen, intensiven Auseinandersetzung mit Philosophie, Postmarxismus und Kritischer Theorie. Seine Arbeit zeichnet sich dadurch aus, die unsichtbaren Codes und Machtmechanismen aufzudecken, die unsere digitalisierte Gesellschaft prägen. *Kapitalismus Reloaded* ist der erste Band seiner großangelegten Trilogie zur Anatomie der Matrix.

Ergänzungstitel

bell hooks

Die Bedeutung von Klasse

Warum die Verhältnisse nicht auf Rassismus und Sexismus zu reduzieren sind

4. Aufl. | 180 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-274-4

Alberto Toscano

Spätfaschismus

Rassismus, Kapitalismus und autoritäre Krisenpolitik

216 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-636-0

CrimethInc.

Work

Kapitalismus | Wirtschaft | Widerstand

2. Aufl. | 352 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-542-4

BeA

Beziehungsweise Anarchie

Utopien leben. Bedürfnisorientiert lieben.

Ein kleines Manifest.

ca. 100 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-661-2

Erscheint März 2026

Liebe ist politisch – Beziehungsanarchie als gelebte Praxis der Befreiung im Privaten

Dieses Buch entfaltet Beziehungsanarchie als politisches und emanzipatorisches Konzept jenseits von Monogamie, Polyamorie und offenen Beziehungen. Es verbindet feministische, queere und anarchistische Theorie mit persönlicher Reflexion und praktischen Werkzeugen. Ausgehend von der Kritik gesellschaftlicher Beziehungsnormen – Besitzlogik, Hierarchie, Heteronormativität und kapitalistischer Verwertbarkeit – entwickelt die Autorin eine Ethik der Freiheit, Verantwortung und Fürsorge. Beziehungsanarchie erscheint hier nicht als Beziehungsmodell, sondern als Haltung: eine Praxis der Selbstbestimmung und Solidarität im Intimen wie im Kollektiven. Das Buch führt von theoretischen Grundlagen über Dekonstruktion und Alltagswerkzeuge bis hin zu kollektiven Perspektiven und einem abschließenden Manifest. Es lädt dazu ein, Liebe nicht länger als Privatsache zu begreifen, sondern als Ort gesellschaftlicher Transformation – hin zu Beziehungen, die frei, fürsorglich und widerständig sind.

Dieses Buch will nicht nur informieren, sondern inspirieren. Es regt an, Beziehungen jenseits von Drehbüchern zu gestalten und damit im Kleinen zu beginnen, was im Großen Veränderung bedeutet.

Ergänzungstitel

Silke Lohschelder u.a.

AnarchaFeminismus

Auf den Spuren einer Utopie

4. erweiterte Auflage
208 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-315-4

C.B. Daring u.a. (Hg.)

anarchismus queeren

Über Macht und Begehren in queeren und herrschaftskritischen Kontexten

296 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-308-6

Michel Raab & Cornelia Schadler (Hg.)

Polyfantastisch?

Nichtmonogamie als emanzipatorische Praxis

2. Auflage | 224 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-282-9

Die Autorin

BeA ist pädagogische Fachkraft mit den Schwerpunkten Inklusion, Neurodivergenz, Partizipation und Beratung. Sie gründete selbstverwaltete Bildungsräume, die kollektiv und soziokratisch organisiert sind. Als Content-Creatorin schreibt sie über Beziehungsanarchie, Anarchafeminismus, queere und neurodivergente Perspektiven sowie über Liebe als politischen Ort – mit aktivistischem Herzen und beziehungsanarchischer Haltung.

Anna Kasten, Josina Monteiro (Hg.)

Diversität unter Beschuss

Widerständige Praxis im autoritären Zeitalter

ca. 280 Seiten | ca. 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-660-5

Erscheint März 2026

Wo Vielfalt angegriffen wird, beginnt der Widerstand

Diversität zeichnet offene, demokratische, liberale Gesellschaften aus. Gegenwärtig geraten Diversitätsprojekte wie Antidiskriminierungsarbeit, Inklusion, Recht auf Asyl oder reproduktive Rechte jedoch unter Beschuss – global und demzufolge auch hierzulande. Rechtspopulistische, nationalistische und ultrakonservative Stimmen bekommen mehr Gewicht und versuchen, auch auf emanzipatorische Projekte Einfluss zu nehmen. Gleichzeitig formieren sich Proteste gegen diese repressiven Politiken und Praktiken.

Auch die Soziale Arbeit muss sich immer stärker mit repressiv-autoritären Vorgaben auseinandersetzen. Die Einhaltung fachlicher und ethischer Standards wird zunehmend erschwert: Finanzierungen werden gekürzt, bestimmten Arbeitsfeldern wird die staatliche Legitimation entzogen und Soziale Arbeit verkommt zu einer Verwaltungs-, Überwachungs- und Kontrollinstanz.

Der Sammelband widmet sich Diversitätsprojekten im gegenwärtigen autoritären Zeitalter. Im Fokus liegen widerständige Praxisformate aus allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit ebenso wie zivilgesellschaftliche Initiativen, mit denen versucht wird, die Profession und ihre ethischen und emanzipatorischen Standards gegen die repressive Politik der Gegenwart zu schützen.

Die Herausgeberinnen

Anna Kasten ist Professorin für Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Gender und Diversity an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. In ihrer Forschung befasst sie sich mit Institutionalisierung von Diversität in post-sozialistischen Gesellschaften am Beispiel von Ostdeutschland und Polen, mit Digitalisierungsprozessen in sozialen Organisationen und Feminismen in professionellen Kontexten.

Josina Monteiro arbeitet seit mehr als 15 Jahren als Sozialarbeiterin in der Migrationssozialarbeit in Thüringen und engagiert sich im Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) für ein diskriminierungssensibles und rassismuskritisches Professionsverständnis.

Ergänzungstitel

Katja von Auer u.a. (Hg.)

Intersektionalität und Gewalt

Verwundbarkeiten von marginalisierten Gruppen und Personen sichtbar machen

260 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-347-5

Rita Segato

Femizid

Der Frauenkörper als Territorium des Krieges

288 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-338-3

Silvia Federici

Jenseits unserer Haut

Körper als umkämpfter Ort im Kapitalismus

2. Auflage | 144 Seiten | 14 € [D]
ISBN 978-3-89771-329-1

Purnima Vater & Carolina Tamayo Rojas (Hg.)

Mothering

Subversive Fürsorge als radikale Praxis

resistance and desire | Bd. 9
Hosentaschenformat
ca. 120 Seiten | ca. 8,90 € [D]
ISBN 978-3-89771-364-2

Erscheint März 2026

9 783897 713642

Über die radikale Praxis der Fürsorge: Widerständig. Zärtlich. Transformativ.

Mothering – Subversive Fürsorge als radikale Praxis ist eine Einladung und zugleich die Forderung, Mothering als politische Praxis ins Zentrum gesellschaftlicher Auseinandersetzungen zu rücken. Mothering – in Abgrenzung zu Begriffen wie Mutterschaft, oder Elternschaft, die einen Zustand beschreiben – ist eine Handlungspraxis der Beziehung und der Fürsorge, die von vielen Positionen aus geschehen kann. Formen der Fürsorge, des Teilens und des Sich-Kümmerns sind keine Nebenschauplätze, sondern subversive, radikale Praktiken, auf die die Gesellschaft nicht verzichten kann und darf.

In diesem Band versammeln sich Stimmen, die Mothering in seiner Vielfalt sichtbar machen – als gelebte, widerständige und zutiefst politische Praxis. Zwischen Gedichten, theoretischen Reflexionen, Gesprächen und Bildern entfaltet sich ein vielstimmiges Gewebe aus Erfahrungen von Mothering und Nicht-Mothering, von Care, Verantwortung und Widerstand. Das Buch lenkt den Blick auf die oft unsichtbaren Realitäten von Fürsorge und fragt nach den Möglichkeiten, Mothering jenseits hegemonialer, vergeschlechtlichter und kolonial geprägter Normen zu denken. Mothering erscheint hier als Form der Wissensweitergabe und als gegen-epistemische Praxis, die in Beziehungen, Gesten, Routinen und Geschichten weiterlebt.

Die Herausgeberinnen

Purnima Vater wurde 1987 in Kolhpur in Indien geboren. Heute ist sie politische Bildnerin und Promovierende in Berlin. Beide Bereiche sind eng verwoben mit ihrem politischen Begehren, in gesellschaftliche Verhältnisse zu intervenieren. Pädagogik und Bildung begreift sie als zentrale Orte gesellschaftlicher Transformation – als Felder, die es zu verändern gilt und in denen zugleich das Potenzial solcher Veränderungen liegt. Dabei bewegt sie sich stets zwischen transgenerationaler und autoethnografischer Wissensproduktion.

Dr. Carolina Tamayo Rojas ist eine südamerikanische Migrantin aus Cali, Kolumbien, mit afro- und indigenen Wurzeln, Queer-Feministin, Anarka-Punk-Musikerin und Aktivistin gegen Rassismus und rassistische Polizeigewalt. Als Elternteil eines 3½-jährigen Kindes und älteste Tochter einer alleinerziehenden Mutter bewegt sie sich zwischen Fürsorge, Widerstand und Wissensproduktion. Sie lehrt an der Alice Salomon Hochschule Berlin zu Gender, Queer Theory und Empowerment und Powersharing und arbeitet freiberuflich an dekolonialen und empowernden Bildungsprozessen.

Ergänzungstitel

bildungsLab (Hg.)*

Bildung

Ein postkoloniales Manifest

Hosentaschenformat
2. Auflage
108 Seiten | 8,90 € [D]
ISBN 978-3-89771-091-7

9 783897 710917

María do Mar Castro Varela & Bahar Oghalai

Freund*innenschaft

Dreiklang einer politischen Praxis

Hosentaschenformat
3. Aufl. | 88 Seiten | 8,90 €
ISBN 978-3-89771-207-2

9 783897 712072

Katya Meyer & Daniellis Hernandez Calderon

Das Morgen erinnern

Archive des dekolonialen Widerstands

Hosentaschenformat
120 Seiten | 8,90 € [D]
ISBN 978-3-89771-656-8

9 783897 716568

Svea Frey

Wo kein Opfer, da kein Täter

Rape Culture, Victim Blaming und der Hype um Dark Romance

ca. 280 Seiten | ca. 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-325-3

Erscheint März 2026

Für die Anerkennung der Opferrolle als Akt der politischen Selbstermächtigung

Warum gilt die Anrede »Du Opfer!« als Beleidigung? Warum lehnen viele Betroffene sexualisierter Gewalt die Bezeichnung als ›Opfer‹ für sich selbst ab, während gleichzeitig der Hype um True Crime und Dark Romance immer weiter zunimmt? Die Autorin – Rechtsanwältin und selbst Opfer sexualisierter Gewalt – zeigt auf, wie die Anerkennung der Opferrolle Heilung und gesellschaftlichen Wandel bewirken kann.

In ihrem Buch untersucht Svea Frey die Stigmatisierung und Verdrehung der Opferrolle in der medialen Wahrnehmung, in Kunst, Film und Literatur. Einen besonderen Fokus legt sie dabei auf den aktuellen Hype um True Crime und Dark Romance.

Die Autorin geht der Frage nach, welche Mechanismen die Vergewaltigungsmythen in diesen Genres begünstigen und um die damit verbundenen Geschehnisse eine Aura der Faszination weben – während gleichzeitig der juristisch eindeutige Begriff des ›Opfers‹ gesellschaftlich so stark negativ konnotiert ist, dass Betroffene ihn immer häufiger für sich ablehnen.

Mit ihrer tiefgreifenden Analyse der gesellschaftlichen und juristischen Aspekte der Opferrolle und ihrer öffentlichen Wahrnehmung gelingt es Svea Frey, ein tieferes Verständnis für die hinter dem Opferbegriff stehenden Dynamiken zu vermitteln. Ihr Buch ist aber auch ein Plädoyer und feministischer Appell: Die Anerkennung der Opferrolle ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Akt der politischen Selbstermächtigung, der zur Heilung der Betroffenen sowie zu einem gesellschaftlichen Wandel beitragen kann.

Die Autorin

Svea Frey ist Strafverteidigerin, Asylrechtsanwältin und immer auch ein bisschen Aktivistin. Ein besonderer Fokus ihrer Arbeit liegt in der Begleitung von Opfern sexualisierter, rassistischer, antisemitischer, antimuslimischer und homofeindlicher Gewalt. Mit ihrem Kind und ihrem Hund lebt sie in einer Regenbogenfamilie.

Ergänzungstitel

Nora Kellner

OpferMacht

Klartext reden über sexualisierte Gewalt

272 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-342-0

Ann Wiesental

Antisexistische Awareness

Ein Handbuch

3. Auflage
168 Seiten | 14 €
ISBN 978-3-89771-310-9

Cara-Julie Kather

Narrative Gewalt

Autotheoretische Essays über Stalking

112 Seiten | 12,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-637-7

unrast transparent – im neuen Gewand

Peter Bierl

Antisemitismus

Einführung in die Geschichte und Theorie

unrast transparent | rechter rand Bd. 23
ca. 120 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-161-7

Erscheint März 2026

Eine Typologie der unterschiedlichen Erscheinungsformen

Im ersten Teil des Buches wird die Geschichte des Antisemitismus von seinen Ursprüngen in der Antike über den christlichen und islamischen Antijudaismus sowie den rassistischen Judenhass der Neuzeit bis zu Erscheinungsformen der Gegenwart knapp skizziert. Im zweiten Teil werden einige wichtige Theorien zur Erklärung des Phänomens vorgestellt und im dritten Teil der Ansatz von Moishe Postone vorgestellt, Antisemitismus als verzerrte Wahrnehmung des Kapitalismus zu deuten.

überarbeitete und ergänzte Neuauflage

Heinz-Jürgen Voss

Intersexualität – Intersex

Eine Intervention

unrast transparent | geschlechterdschungel Bd. 1
2., überarb. und akt. Auflage
ca. 100 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-119-8

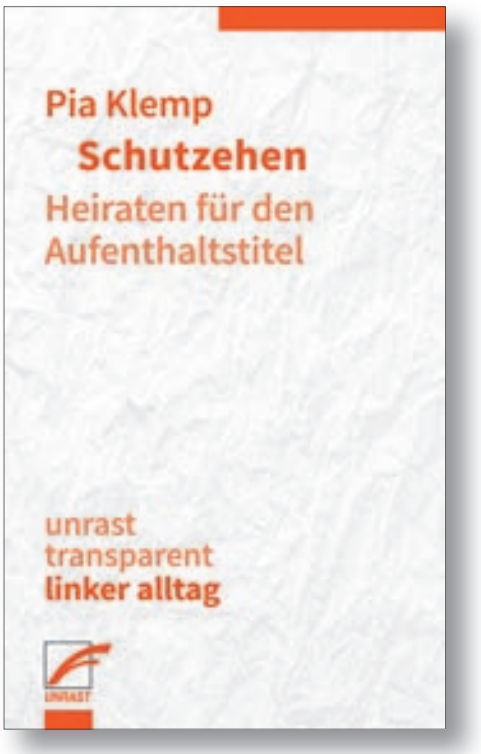
Erscheint März 2026

Einführung zum Stand der Intersexualitätsdebatte

Pia Klemp

Schutzehen

Heiraten für den Aufenthaltstitel



unrast transparent | linker alltag Bd. 8
114 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-160-0

Erscheint Januar 2026

Binationale Eheschließungen zwischen Bürokratie, Rassismus und Solidarität

Dieses Buch erzählt von sogenannten Schutzehen – Verbindungen, die geschlossen werden, um einen Aufenthalt zu sichern. Es zeigt, wie das deutsche Migrations- und Aufenthaltsrecht diskriminiert, wer betroffen ist und wie Solidarität jenseits romantischer Ideale aussieht. In einem ausführlichen FAQ-Teil liefert das Buch konkrete Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Papiere werden gebraucht? Wie läuft die Prüfung ab? Welche Risiken bestehen? Und wie können Unterstützungsnetzwerke helfen?

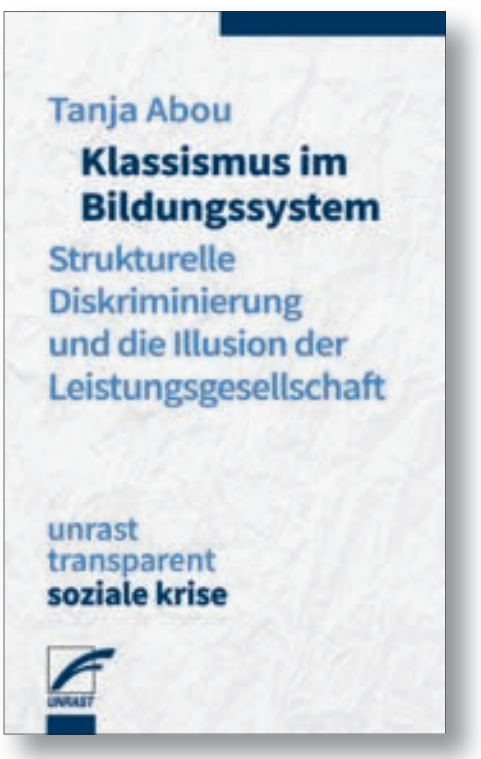
Zwischen Anleitung und Anklage bietet *Schutzehen* Orientierung für Betroffene, Unterstützer*innen und alle, die sich der de facto Abschaffung des Asylrechts in Deutschland entgegenstellen wollen. Denn manchmal ist eine Hochzeit kein romantisches Happy End, sondern die einzige Möglichkeit, überhaupt (zusammen-)bleiben zu können.

überarbeitete und ergänzte Neuauflage

Tanja Abou

Klassismus im Bildungssystem

Strukturelle Diskriminierung und die Illusion der Leistungsgesellschaft



unrast transparent | soziale krise Bd. 7
2., überarb. und akt. Auflage
ca. 100 Seiten | ca. 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-154-9

Erscheint Mai 2026

Von wegen »Jede*r kann es schaffen«! – Klassismus bestimmt massiv den Zugang zu formeller Bildung

Guido Arnold, Jobst Paul & Christian Sydow (Hg.)

Umkämpfte Gerechtigkeit

Emanzipatorische Aufbrüche und linke Utopien in der Krise

Edition DISS 55
ca. 280 Seiten | ca. 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-784-8

Erscheint Mai 2026

Über solidarische Utopien versus rechte Dystopie und die Apathie der vermeintlichen Alternativlosigkeit

Aktuell verbinden neu-rechte, dystopische Ansätze der Demokratie-Zersetzung erfolgreich alte, autoritäre bis faschistoide Ansätze mit neuer, technologie-getriebener ›Disruption‹. Die selbstbewusste Suche nach progressiven, emanzipatorischen Gesellschaftsentwürfen hingegen stagniert.

In den USA können wir beobachten, wie christlich-fundamentalistische Weltbilder trotz offensichtlicher Widersprüche zusammenlaufen mit einem mittlerweile rechts verankerten technokratischen ›Solutionismus‹, der eine technische Lösung ökologisch-sozialer Probleme propagiert und ›rücksichtslos-kreativ‹ gesellschaftliche Zerstörung praktiziert.

Das Zusammenwirken von rechtsextremen Autokratieanhängern und Faschisten mit reaktionären Tech-Feudalisten erreicht dort ein neues Bewegungsniveau. Die sogenannte Tech-Oligarchie stellt dabei nicht nur Technologien zur Verfügung, die insbesondere rechten Bestrebungen nützlich sind, sondern befeuert aktiv einen breit angelegten rechten Kulturkampf. Ihr radikales Technologieversprechen dient dabei als visionäre Fortschrittserzählung, die angesichts einer allgemeinen Utopiearmut in der Mehrfachkrise mehr und mehr verfängt.

Das Buch verbindet theoretische Analysen, gesellschaftliche Diagnosen und praxisorientierte Ansätze zu einem Panorama, das die Krise der Gerechtigkeit aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und Wege zu emanzipatorischen Aufbrüchen eröffnet.

Mit Beiträgen von: Isolde Aigner, Guido Arnold, Marvin Chlada, Tino Heim, Helmut Kellershohn, Jobst Paul, Nele Rathke, Rubi Rebelde, Thorsten Schlee, Lennard Suermann.

Die Herausgeber

Guido Arnold (theoretischer Physiker), *Jobst Paul* (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaftler) und *Christian Sydow* (Politikwissenschaftler) sind Mitarbeiter des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung.

Ergänzungstitel

Siegfried Jäger (†), Margarete Jäger, Regina Wamper & Benno Nothardt

Kritische Diskursanalyse

Eine Einführung

8., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage
424 Seiten | 29,80 €
ISBN 978-3-89771-771-8

Wolfgang Kastrup & Helmut Kellershohn (Hg.)

Blockierte Transformation

Sozial-ökologische Transformationskonflikte und Widerstände – national wie international

Edition DISS 54
330 Seiten | 24 €
ISBN 978-3-89771-783-1

Helmut Kellershohn & Wolfgang Kastrup (Hg.)

Vielfachkrise

Kapitalistische Krisendynamiken und geopolitische Umbrüche

Edition DISS 53
272 Seiten | 19,80 €
ISBN 978-3-89771-782-4

Lea Ebeling

Hoffen, wenn die Welt schmerzt

Ein ethnografischer Comic über dekoloniale und antikapitalistische Zukünfte

ca. 200 Seiten | ca. 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-459-5

Erscheint März 2026

Eine politische Reflektion über die transformative Kraft des Hoffens als Widerstandspraxis

In einer von Krisen erschütterten Welt, in der soziale Proteste und die Forderung nach Frieden und Gerechtigkeit in Gewalt und Zynismus untergehen, begibt sich die Protagonistin Leo auf die Suche nach Hoffnung. Wie entsteht sie und wie kann man sie erhalten in einer Zeit, in der es leichter geworden ist, sich das Ende der Welt vorzustellen als das Ende des Kapitalismus? Leo spricht mit Aktivist*innen und fragt nach ihren Wünschen für die Zukunft. Wie wäre eine Welt ohne Grenzen und Privateigentum? Eine Gesellschaft ohne Herrschaft und Ungleichheit? Geteilte Ressourcen, vergesellschafteter Grundbesitz? Wie würde das unsere Perspektive auf uns selbst verändern? Was, wenn alles allen gehört? Wie lebt es sich ohne Sexismus, Gendernormen und Diskriminierung? Wie sieht eine klimaneutrale Welt aus?

Basierend auf einer ethnografischen Forschung, folgt die Geschichte der Protagonist*in auf einer emotionalen, empirischen und intellektuellen Reise durch die Gesellschaft und ihre Imaginationswelten, erforscht die Zusammenhänge zwischen Vorstellungskraft, Ideologie und sozialem Wandel und widersetzt sich dem Zeitgeist, der sich irgendwo zwischen Realismus und Weltschmerz verfangen hat. Dabei werden reale Erlebnisse visuell mit sozialtheoretischen Überlegungen verknüpft, die sich an den gesammelten Zukunftsszenarien orientieren. Es sind vielfältige Geschichten davon, wie eine bessere Welt aussehen könnte, aber vor allem, wie es sich anfühlt, in so einer Welt zu leben. Eine Erzählung, die Hoffnung schafft, dass bessere Zukünfte möglich sind.

Die Autorin

Lea Ebeling ist Ethnologin, Illustratorin, Wandbild- und Comic-Künstlerin mit einem Fokus auf Wissenschaftskommunikation. In ihrer Arbeit nutzt sie ihre interdisziplinäre Perspektive, um wissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Inhalte niedrigschwellig zugänglich zu machen und die Teilhabe an Kunst, Wissen und Wissensproduktion zu ermöglichen.

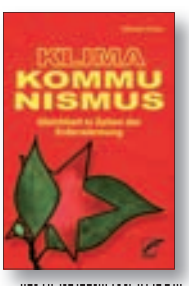
Ergänzungstitel

Harpreet Kaur Paul & Dalia Gebrial (Hg.)

Eine Welt – ein Klima

Globale Perspektiven auf einen gerechten Green New Deal

184 Seiten | 14,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-171-6



Miltiadis Oulios

Klima-Kommunismus

Gleichheit in Zeiten der Erderwärmung

208 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-384-0

Peter Gelderloos

Tausend widerständige Territorien

Strategien für eine ökologische Revolution von unten

328 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-387-1

Bernd Langer

Antifa USA

Von der Bewegung zur »Terrororganisation«

ca. 180 Seiten, ca. 14 € [D]
ISBN 978-3-89771-663-6

Erscheint Mai 2026

Wie Trump die Antifa USA kriminalisiert und diese weiterkämpft

Nach Trumps Wahlsieg 2016 radikalisierten sich Proteste gegen strukturellen Rassismus und erstarkenden Rechtsradikalismus und kulminierten 2020 in Massenaufständen. Die Antifa spielte dabei eine entscheidende Rolle. Mit Trumps erneuter Präsidentschaft wurde die Antifa 2025 in den USA nun als »Terrororganisation« eingestuft.

Das Buch zeichnet die Entstehung der US-amerikanischen Antifa in den 1980er-Jahren nach, wo sie aus der Punk- und Skinhead-Szene hervorging. Unter dem Namen *Anti-Racist Action* (ARA), ab 1989 *Anti-Racist Action Network*, schlossen sich Hunderte Gruppen in den USA und Kanada zusammen, um gegen Rassismus und Neonazismus vorzugehen. Erst um die Jahrtausendwende setzte sich auch in Nordamerika der Begriff *Antifa* durch.

Eine politische Zäsur brachte der US-Wahlkampf 2016: Mit dem Wahlsieg Donald Trumps radikalisierte sich der Protest gegen seine Präsidentschaft. Themen wie struktureller Rassismus und erstarkender Rechtsradikalismus rückten in den Mittelpunkt. Ausgelöst durch landesweite Proteste gegen Polizeigewalt und weiße Vorherrschaft, getragen von *Black Lives Matter*, kam es zu direkten Aktionen der Antifa gegen rechtsradikale Gruppen. 2020 erfasste eine der größten Protestwellen der US-Geschichte das Land – über 25 Millionen Menschen beteiligten sich an dieser Bewegung, die sich in einigen Städten zu Aufständen steigerte und etliche Menschenleben forderte.

Ergänzungstitel

Bernd Langer

Antifaschistische Aktion

Geschichte einer linksradikalen Bewegung – Band 1

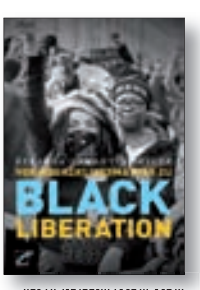
4. überarbeitete Auflage
408 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-180-8

Gabriel Kuhn

›Neuer Anarchismus‹ in den USA

Seattle und die Folgen

304 Seiten | 16,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-474-8



Keeanga-Yamahtta Taylor

Von #BlackLivesMatter zu Black Liberation

2. Auflage
296 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-061-0

Die Autor

Bernd Langer, geboren 1960 in Bad Lauterberg im Harz, ist seit 1977 mit der Antifa-Bewegung verbunden. Er gestaltete in den 1980er-Jahren das neue Antifa-Logo, mit roter und schwarzer Fahne, war Initiator der ersten autonomen Antifa-Gruppe in Göttingen sowie führend an der norddeutschen, später bundesweiten, Antifa-Koordination beteiligt, ebenso wie an der kulturpolitischen Initiative *Kunst und Kampf* (KuK), bekannt für ihre Plakate, Bilder und Agitprop-Aktionen. Als Autor zahlreicher Bücher und Vortragsreisender setzt er sich seit Jahren mit den revolutionären Bewegungen in Deutschland auseinander.

Kollektiv Schulschluss

Tipps & Tricks für Antifas und Antiras

Neuauflage !

3. Auflage
80 Seiten | geheftet | 8 € [D]
ISBN 978-3-89771-220-1

Erscheint Januar 2026

Kleines Handbuch für Aktivist*innen und alle, die es werden wollen

Tipps & Tricks für Antifas und Antiras richtet sich vor allem an junge Menschen, die sich politisch gegen Faschismus und Rassismus engagieren wollen. Eine in kurzen Comic-Episoden erzählte Geschichte aus dem Schulalltag bildet den Ausgangspunkt, um Hintergrundinformationen und einführende Tipps für eine politische Organisierung zu vermitteln: Wie baut man überhaupt eine Gruppe und eine funktionierende Kommunikationsstruktur auf? Was ist bei der Öffentlichkeitsarbeit und Mittelbeschaffung von Nutzen? Welche rechtlichen Bestimmungen gilt es beim Organisieren von Demos oder dem Verteilen von Flugblättern zu beachten? – Das sind nur einige der elementaren Fragen, die *Tipps & Tricks für Antifas und Antiras* kompetent beantwortet.

»Die Broschüre (...) gehört zum Basiswissen antifaschistischer und linksradikaler Politik. Sie vermittelt anschaulich, was zu beachten ist, wenn man beispielsweise Blockaden, Veranstaltungen oder Geld für politische Aktionen organisieren will oder wie man sich im Falle staatlicher Repression zu verhalten hat. Ratschläge, wie man sich gegen Nazis zur Wehr setzen kann, fehlen ebenso wenig. Die Zusammenstellung ist ein ›must have‹ bzw. ein ›must know‹ für alle, die sich in irgendeiner Form gegen Nazis und die Gesamtscheiße engagieren und organisieren.« – *Straßen aus Zucker*

Kalendergruppe (Hg.)

Antifaschistischer Taschenkalender 2027

A6
ca. 240 Seiten | ca. 10 € [D]
ISBN 978-3-89771-727-5

Erscheint Oktober 2026

Der beliebte Klassiker!

**Übersichtlich und widerständig:
Seit 37 Jahren der tägliche Begleiter für alle Antifaschist*innen**

Toptitel 2025

Shlomo Sand

Ein Staat für zwei Völker?

Die Idee des Binationalismus in der zionistischen Bewegung und die Zukunft Israels in Palästina

228 Seiten | 19,80€
ISBN 978-3-89771-516-5

Alberto Toscano

Spätfaschismus

Rassismus, Kapitalismus und autoritäre Krisenpolitik

216 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-636-0

Murray Bookchin

Die Ökologie der Freiheit

552 Seiten | 29,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-209-6

Ismail Küpeli

Graue Wölfe

Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland

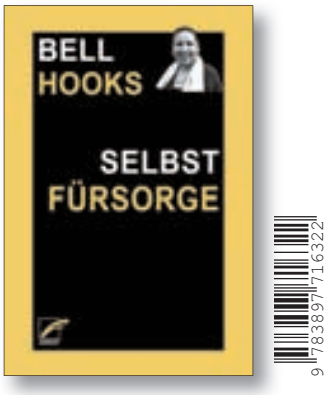
136 Seiten | 14 €
ISBN 978-3-89771-635-3

Olúfẹmi O. Táíwò

Das Privileg, im Raum zu sein

Eine kritische Auseinandersetzung mit Identitätspolitik

144 Seiten | 16 €
ISBN 978-3-89771-629-2



bell hooks

Selbstfürsorge

Schmerz und Heilung Schwarzer Frauen

200 Seiten | 18 €
ISBN 978-3-89771-632-2

Clément Xavier, Lisa Lugrin & Albertine Ralent

Jiu-Jitsuffragetten

Feministische Selbstverteidigung im Kampf für das Frauenwahlrecht

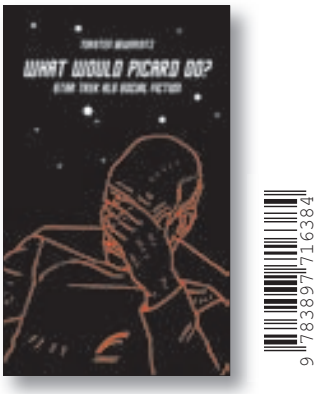
B5 | durchgehend 4-farbig illustriert
132 Seiten | 18 €
ISBN 978-3-89771-626-1

Jens Kastner

Internationalismus

Kleine Geschichte einer großen Idee

unrast transparent bewegungslehre 7
112 Seiten | 9,80 €
ISBN 978-3-89771-156-3



Torsten Bewernitz

What would Picard do?

Star Trek als Social Fiction

144 Seiten | 14 €
ISBN 978-3-89771-638-4

Toptitel 2025

Henning Melber

Der lange Schatten des deutschen Kolonialismus

Verdrängung, Verleugnung, Umdeutung

356 Seiten | 24 € [D]
ISBN 978-3-89771-313-0

IRENE

Feministisch morden

Kleine Abhandlung über anti-patriarchale Gewalt

104 Seiten | 12,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-420-5

Jodie Hare

Autismus ist keine Krankheit

Politik für eine neurodiverse Gesellschaft

160 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-631-5

Martin Eldracher

Dekonstruktiver Feminismus

Patriarchatskritik bei Judith Butler, Donna Haraway, Karen Barad und Sara Ahmed

426 Seiten | 26 € [D]
ISBN 978-3-89771-567-7

Alexander Hahne & Daniel Holtermann

Männlichkeit (ver)lernen

Anleitung zur Selbstverantwortung

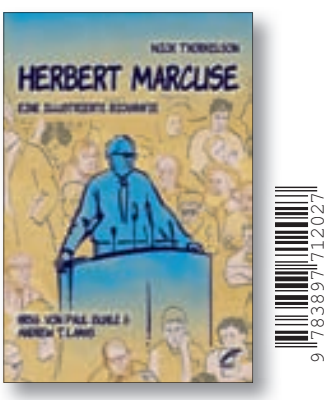
2. Auflage | 192 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-618-6

Emma

Ein anderer Blick 3

Feministischer Comic für alle empörten Frauen und erschöpften Mütter

136 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-655-1



Nick Thorkelson

Herbert Marcuse

Eine illustrierte Biografie

hg. von Paul Buhle & Andrew T. Lamas, mit einem Vorwort von Angela Y. Davis

128 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-202-7

Nora Kellner

LiebesMacht

Über Freund*innenschaft, Aromantik und die Dekonstruktion von romantischen Beziehungen

336 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-254-6

Frédéric Valin, Paul Schuberth (Hg.)

Die verdrängte Pandemie

Linke Stimmen gegen den Pandemierevisionismus

296 Seiten | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-001-6

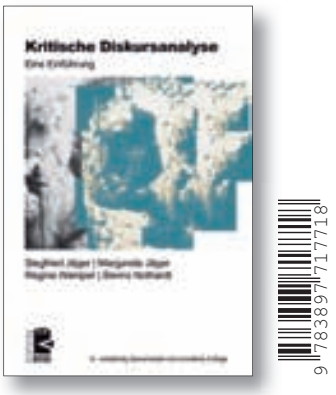
Bestseller Backlist

Tupoka Ogette

exit RACISM

rassismuskritisch denken lernen

12. Auflage | Spiegel-Bestseller
136 Seiten | 12,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-230-0

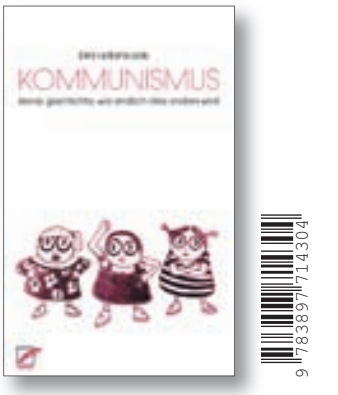


Siegfried Jäger (†), Margarete Jäger, Regina Wamper & Benno Nothardt

Kritische Diskursanalyse

Eine Einführung

8., vollständig überarbeitete Auflage
424 Seiten | 29,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-771-8

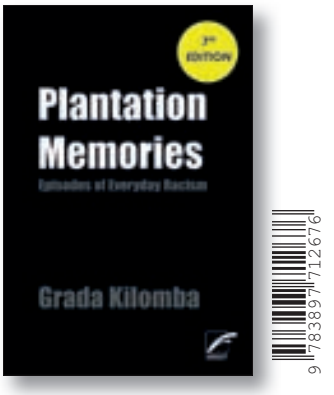


Bini Adamczak

Kommunismus

Kleine Geschichte, wie endlich alles anders wird

8. Auflage | 80 Seiten | 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-430-4

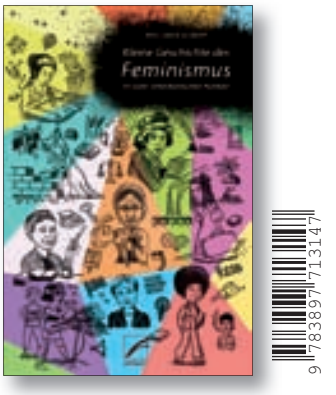


Grada Kilomba

Plantation Memories

Episodes of Everyday Racism

7. Auflage | 152 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-267-6



Patu & Antje Schrupp

Kleine Geschichte des Feminismus

im euro-amerikanischen Kontext

6. Auflage | 88 Seiten | 9,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-314-7

Andreas Kemper & Heike Weinbach

Klassismus

Eine Einführung

6., erweiterte Auflage
192 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-467-0

Meg-John Barker & Jules Scheele

Queer

Eine illustrierte Geschichte

4. Auflage | 184 Seiten | B5 | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-311-6

Timo Luthmann

Politisch aktiv sein und bleiben

Handbuch Nachhaltiger Aktivismus

4. Auflage | 424 Seiten | 24 € [D]
ISBN 978-3-89771-250-8

Bernd Langer

Antifaschistische Aktion

Geschichte einer linksradikalen Bewegung – Band 1

4. Auflage | 408 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-180-8

Bestseller Backlist

Silvia Federici

Hexenjagd

Die Angst vor der Macht der Frauen

4. Auflage | 128 Seiten | 14 € [D]
ISBN 978-3-89771-322-2

bell hooks

Die Bedeutung von Klasse

Warum die Verhältnisse nicht auf Rassismus und Sexismus zu reduzieren sind

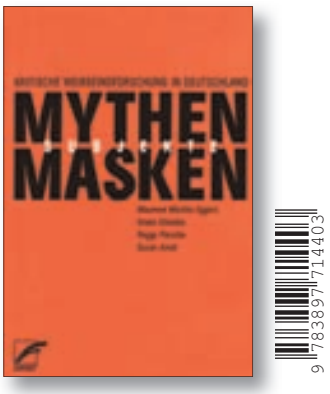
4. Auflage | 180 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-274-4

Susan Arndt & Nadja Ofuatey-Alazard (Hg.)

Wie Rassismus aus Wörtern spricht

(K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache

4. Auflage | 786 Seiten | 29,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-501-1



Maureen Maisha Eggers, Grada Kilomba, Peggy Piesche & Susan Arndt (Hg.)

Mythen, Masken, Subjekte

Kritische Weißseinsforschung in Deutschland

5. Auflage | 552 Seiten | 28 € [D]
ISBN 978-3-89771-440-3

May Ayim

blues in schwarz weiss & nachtgesang

gedichte

insurrection notes | Band 13
4. Auflage | 248 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-613-1

María do Mar Castro Varela & Bahar Oghalai

Freund*innenschaft

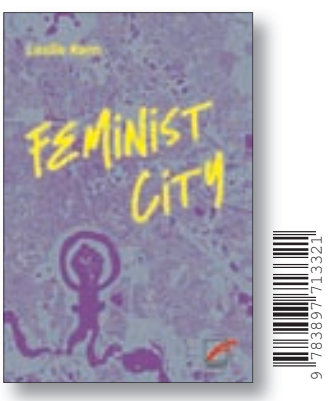
Dreiklang einer politischen Praxis

resistance & desire | #3
3. Auflage | 88 Seiten | 8,90 € [D]
ISBN 978-3-89771-207-2

Francis Seeck & Brigitte Theißl (Hg.)

Solidarisch gegen Klassismus – organisieren, intervenieren, umverteilen

4. Auflage | 280 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-296-6



Leslie Kern

Feminist City

3. Auflage | 192 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-332-1

Emma

Ein anderer Blick

Feministischer Comic gegen die Zumutungen des Alltags

3. Auflage | 224 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-330-7

Pressestimmen

Ismail Küpeli

Graue Wölfe

Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland

136 Seiten | 14 € [D]
ISBN 978-3-89771-635-3

»Überlegenheitsdenken, Überhöhung des Türkischen, Leugnung des Genozids an den Armeniern 1915, Hass auf Armenier, Kurden, Juden, auf nicht-türkische und nicht-muslimische Minderheiten allgemein … Wie wichtig die Expertise von Autor Ismail Küpeli gerade in Deutschland für den Umgang mit dem immer noch unterschätzten türkischen Rechtsextremismus ist, wird mehr als deutlich.«

Philipp Schnee | Deutschlandfunk Kultur

Simon Nagy

Zeit abschaffen

Ein hauntologischer Essay gegen die Arbeit, die Familie und die Herrschaft der Zeit [D]

2. Auflage
188 Seiten | 14 €
ISBN 978-3-89771-622-3

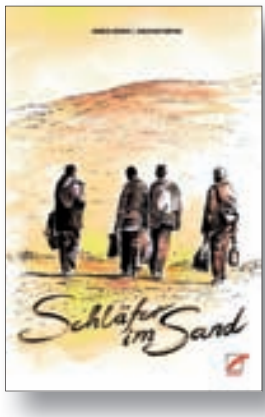
»Nagy schildert präzis, wie die Industrialisierung auch Taktgeber für eine Deformierung des Menschen hin zu einem Sklaven der Stechuhren und Termingeschäfte war. (…) Man liest *Zeit abschaffen* in einem Zug, hat unzählige frische Ideen im Kopf – und spürt mit wohligem Unbehagen die Gegenwart der freundlichen Gespenster. «

Lukas Meschik | der Standard

Andreas Hedrich & Sebastian Pampuch

Schläfer im Sand

92 Seiten | 4-farbig illustriert | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-627-8



»… ein engagierter Polit-Comic, der sich verschiedener Genre-Traditionen bedient. (…) In einer Zeit, in der so manche lauthals nach strikteren Grenzziehungen krähen, kommt ein Comic, der das Thema der Grenzüberschreitung auch stilistisch zelebriert gerade recht.«

Marie Schröer | Tagesspiegel

Matteo Pasquinelli

Das Auge des Meisters

Eine Sozialgeschichte Künstlicher Intelligenz

288 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-390-1

»›Das Auge des Meisters‹, ein analytischer Volltreffer, erzählt die Geschichte von Computer und KI aus einer kritischen, politisch bewussten Perspektive, für die der Begriff ›links‹ zu banal erscheint. Banal ist an diesem Buch gar nichts – am wenigsten seine Lektüre.«

Arno Orzessek | Deutschlandfunk Kultur

REISEAUFTRAG
Unrast Verlag,
Fuggerstr. 13a, 48165 Münster
Tel.: 02501 / 917 87 90 | www.unrast-verlag.de | buchhandel@unrast-verlag.de
ISBN Stamm: 978-3-89771-

Datum: Ziel: 60 Tage
Bestellzeichen: Reise/ BAG-Einzug:
o nein
o unbegr.
o bis ..... Euro

Firmenstempel:

Ansprechpartner*in:

Verkehrsnummer:

Versandweg:
o Libri
o Post (bis ..... kg) o Hera
o KNOe/KV o Umbreit

Lieferung:
o Sofort o Mittwochsbündelung
o Bündeln o Monatsendebündelung

□ Bitte nehmen Sie uns in Ihre Liste der Partnerbuchhandlungen auf. Wir sind im Internet zu finden unter: www.unrast-verlag.de

Anzl.		Neuerscheinungen	€
	154-9	Abou: Klassismus im Bildungssystem, 2. erw. Aufl,	ca. 9,80
	784-8	Arnold u.a.: Umkämpfte Gerechtigkeit	ca. 22,00
	661-2	BeA: Beziehungsweise Anarchie	ca. 9,80
	161-7	Bierl: Antisemitismus	ca. 9,80
	459-5	Ebeling: Hoffen, wenn die Welt schmerzt	ca. 19,80
	325-3	Frey: Wo kein Opfer, da kein Täter	ca. 18,00
	662-9	Graeber: Gesellschaftstheorie…	ca. 13,00
	658-2	IL FFM (Hg.): Verweigert Euch!	ca. 19,80
	727-5	Kalendergruppe: Antifa Kalender 2027	ca. 10,00
	660-5	Kasten, Monteiro: Diversität unter Beschuss	ca. 18,00
	160-0	Klemp: Schutzehen	ca. 9,80
	663-6	Langer: Antifa USA	ca. 14,00
	052-8	Meyerbeer: Worüber wir streiten müssen	ca. 9,80
	659-9	Rodriguez, Buhle: Che. Eine illustrierte Biografie	ca. 18,00
	593-6	Spiekermann: Kapitalimus reloaded	ca. 24,00
	657-5	Tyler, Buhle: Partisan*innen	ca. 19,80
	364-2	Vater, Rojas (Hg.): Mothering	ca. 8,90
	119-8	Voss: Intersex, 2. erw. und akt. Aufl.	ca. 9,80

Anzl.		Allgemeines Programm	€
	231-7	Adamczak: Kommunismus, 8.Aufl.	9,80
	181-5	Aden/Rojas: Dekoloniale Interventionen	8,90
	376-5	AG fem. Streik Kassel: Fem. Streiken	16,80
	309-3	Ahmed: Feministisch leben! 3.Aufl.	19,80
	318-5	Ahmed: Das Glücksversprechen	19,80
	328-4	Ahmed: Eigenwillige Subjekte	19,80
	375-8	Ahmed, Sara: Feminist Killjoy	22,00
	566-0	ak wantok: Antifa Genclik 3. Aufl.	13,00
	252-2	Albert, Michael: Die machbare Utopie	16,00
	062-2	Alkin/Geuer: Postkolonialität und Postmigration	18,00
	170-9	AngryWorkers: Class Power!	24,00
	501-1	Arndt/ Ofuatey-Alazard: Wie Rassismus aus Wörtern ..., 4. Aufl.	29,80
	917-0	Arschinoff. Die Geschichte der Machno-Bewegung, 3. Aufl.	14,00
	192-1	ausgeco2hlt: Jenseits von Hoffnung und Zweifel, 2. Aufl.	16,00
	286-7	Ayim, May: Grenzenlos und unverschämt, 2. Aufl.	14,80
	613-1	Ayim, May: Blues in schwarz weiss…, 3. Aufl.	18,00
	482-3	Azad: Untergang einer Generation	14,80
	903-3	Bakunin: Die revolutionäre Frage, 3. Aufl.	14,00
	311-6	Barker/Scheele: Queer, 4. Aufl.	18,00
	334-5	Barker/Scheele: Gender, 2. Aufl.	18,00
	346-8	Barker/Scheele: Sexualität	18,00
	654-4	Baumgärtner: Wie wir zaubern lernen	14,00
	366-6	Beier (Hg.): Mat. Queerfeminismus, 2. Aufl.	18,00
	319-2	Beier/Haller: materialize feminism, 3.Aufl.	16,00
	638-4	Bewernitz/Findus: What would Picard do?	14,00
	203-4	Bianchi: Feministinnen in der. Revolution 2. Aufl.	14,00
	185-3	Biehl, Janet: Reise nach Rojava	19,80
	144-0	Bierl: Einmaleins der Kapitalismuskritik, 2. erw. Aufl.	9,80
	293-5	Bierl: Die Revolution ist großartig	18,00
	091-7	bildungslab*: Bildung, 2. Aufl.	8,90
	158-7	Billstein: Polizeigewalt	ca. 9,80
	278-2	Billstein: Kein Vergessen 2. erw. und akt. Aufl.	ca. 24,00
	283-6	Birken/Eschen Links leben mit Kindern, 2. Aufl.	16,00
	017-7	Birner/Dietl: Zeit zum Leben, Lieben…	14,00
	368-0	Bönkost, Jule: Kritisch weiß sein	18,00
	388-8	Bonnett, Alastair: Multiple Rassismen	19,80
	209-6	Bookchin: Ökologie der Freiheit	29,80
	594-3	Bookchin: Die nächste Revolution 2.Aufl.	16,00
	620-9	Brosch: Gegen die russ. Staatsgewalt	14,00
	402-1	Bouamar/Bushra: Jenseits des Schreckens	8,90
	373-4	Cabral & Choukry (Hg.): Biting Back	8,90
	207-2	Castro Varela/Oghalai: Freund*innenschaft, 3. Aufl.	8,90
	527-1	Chebu: Anleitung zum Schwarzsein, 4. Aufl.	9,80
	060-3	Chomsky, Aviva: Eine Geschichte der Kubanischen Revolution	16,00
	298-0	Chomsky/Pollin. Die Klimakrise und der Global Green New Deal	14,00
	067-2	Chomsky, Noam: Zuversicht in Zeiten des Zerfalls	16,00
	055-9	Chomsky/Pappe: Brennpunkt Palästina	14,00
	066-5	Chomsky/Vltchek: Der Terrorismus der westlichen Welt, 4. Aufl.	16,00
	208-9	Collins: Intersektionalität…	34,00
	284-3	CrimethInc.: Writings on the wall	18,00
	542-4	CrimethInc.: Work, 2. Aufl.	24,00
	519-6	CrimethInc. Message in a bottle, 2. Aufl.	16,00
	333-8	Dalla Costa: Frauen und der Umsturz der Gesellschaft	19,80
	308-6	Daring u.a.: anarchismus queeren	18,00
	358-1	Davis u.a.: Abolitionismus…	18,00
	179-2	Davis: Rassismus, Sexismus und Klassenkampf, 2. Aufl.	18,00
	222-5	Davis: Freiheit ist ein ständiger Kampf, 3.Aufl.	14,00
	266-9	Despret: Was würden Tiere sagen?	19,80
	083-2	Doppe/Holtermann: Vom Scheitern, Zweifeln und Ändern, 2. Aufl.	18,00
	440-X	Eggers u.a. (Hg.): Mythen, Masken und Subjekte, 5. Aufl.	28,00
	567-7	Eldracher: Dekonstruktiver Feminismus	26,00
	297-3	Emma: Ein anderer Blick auf den Klimawandel	14,80
	330-7	Emma: Ein anderer Blick, 3. Aufl.	22,00
	339-0	Emma: Ein anderer Blick 2, 2. Aufl.	22,00
	655-1	Emma: Ein anderer Blick 3	19,80
	159-4	Engel: Zwischen Arbeit und Leben	9,80
	608-7	Ergün: Kara Günlük, 4. Aufl.	14,00
	228-7	Evans/Wilson: Kritik der Gewalt, 2.Aufl.	14,80
	218-8	Fajembola: Afrokids, 2. Aufl.	9,80
	331-4	Federici: Revolution at Point Zero	19,80
	329-1	Federici, Silvia: Jenseits der Haut 2. Aufl.	14,00
	322-3	Federici: Hexenjagd, 4. Aufl.	14,00
	063-4	Findus/Kerkeling: Kleine Gesch. des Zapatismus, 3. erw. Aufl.	9,80
	341-3	FrauenLesbenBande: Mili bittet zum Tanz, 2. Aufl.	16,80
	479-3	Friedrich: Schwarze Haut, weißer Kittel	ca. 16,80
	335-2	Gago: Für eine feministische Internationale	18,00
	387-1	Gelderloos: Tausende widerständige Territorien	22,00

	621-6	Gerber: Bookchin und die soz. Ökologie	ca. 14,80
	154-9	Gerner & Hansen: Ökofeminismus	19,80
	652-0	Ginesta: Andere werden folgen	14,00
	920-0	Goldman: Anarchismus und andere Essays, 4. Aufl.	16,00
	193-8	Graeber: Fragmente einer anarchist. Anthropologie, 2. Aufl.	16,00
	378-9	Grebenjak: Kipppunkte	22,00
	525-7	Gruppe D. Sol. Gestalten: Was die AfD behauptet	9,80
	172-3	Hall: Rufe aus der Vergangenheit	18,00
	273-7	Hanloser: Dia andere Querfront	18,00
	361-1	Harvey u.a.: Klasse. Ein illustriertes Handbuch	18,00
	631-5	Hare: Autismus ist keine Krankheit	18,00
	627-8	Hedrich/Pampuch: Schläfer im Sand	16,00
	188-4	Heidbreder: Aus der Zwischenwelt	18,00
	633-9	Hill Collins: Schwarzes feministisches Denken	ca. 32,00
	349-9	Hofbauer: Das ist diskriminierend!	14,00
	618-6	Holtermann u.a: Männlichkeit (ver)lernen 2. Aufl.	16,00
	632-2	hooks: Selbstfürsorge und Resilienz	18,00
	399-4	hooks: Kritisch denken lernen	18,00
	383-3	hooks: Gemeinschaft leben lernen	18,00
	371-0	hooks, bell: Die Welt verändern lernen	18,00
	348-2	hooks: Ain't I a woman	16,00
	186-0	hooks: Dazugehören	16,00
	336-8	hooks, bell: Feminismus für alle, 3. Aufl.	14,00
	274-4	hooks: Die Bedeutung von Klasse, 4. Aufl	16,00
	094-8	Hügel-Marshall u.a. (Hg.): May Ayim	19,80
	392-5	Hunter; D.: Solidarität der Straße	16,00
	367-3	Inst. F. Radikalisierungsforschung: Radikalisiert euch	14,80
	420-5	Irene: Feministisch morden	12,00
	771-8	Jäger u.a.: Kritische Diskursanalyse, 8. Aufl.	29,80
	726-8	Kalendergruppe Antifa: Antifa Kalender 2026	10,00
	194-5	Kasakov: Spezialoperation und Frieden, 2. Aufl.	18,00
	156-3	Kastner: Internationalismus	9,80
	093-1	Kastner: Dekolonialistische Theorie	16,00
	271-3	Kastner: Die Linke und die Kunst, 2. Aufl.	18,00
	783-1	Kastrup/Kellershohn: Sozial-ökologische Transformation	24,00
	631-5	Kather: Narrative Gewalt	12,80
	254-5	Kellner: LiebesMacht	19,80
	342-0	Kellner: OpferMacht	16,00
	317-8	Kelly: Schwarzer Feminismus, 2. Aufl.	16,00
	221-8	Kelly: Afrokultur, 3. Aufl.	16,00
	467-0	Kemper/Weinbach: Klassismus, 6. Aufl.	14,80
	206-5	Kern: Gentrifizierung …	18,00
	332-1	Kern: Feminist City, 3. Aufl.	18,00
	267-6	Kilomba: Plantation Memories, 7. Aufl.	16,00
	220-1	Kollektiv Schulschluss: Tipps und Tricks für Antifas..., 3. Aufl.	8,00
	916-3	Kropotkin: Der Staat und seine historische Rolle, 2. Aufl.	13,00
	901-2	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 1, 2. Aufl.	14,00
	902-9	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 2	14,00
	635-3	Küpeli: Graue Wölfe	14,00
	378-9	Langer, Bernd: Im Glauben an…	14,80
	180-8	Langer: Antifaschist. Aktion Bd: 1, 4. erw. Aufl.	22,00
	363-5	Langer: Antifaschistische Aktion Bd. 2	22,00
	382-6	Langer: Antifasch. Aktion Bd. 3	ca. 22,00
	187-7	Lauesen: Die globale Perspektive	24,00
	327-7	Läuger, Louie: Gender-Kram, 2. Aufl.	18,00
	324-6	Läuger, Louie: Da unten, 3.Aufl.	12,80
	244-7	Lausberg: Landauers Philosophie des libertären Sozialismus	9,80
	598-9	Lausberg: Kropotkins Philosophie des komm. Anarchismus, 2. Aufl.	12,80
	483-0	Lausberg: Bakunins Philosophie des kollekt. Anarchismus, 3. Aufl.	6,80
	617-9	Lautréamont: Klassensolidarität…	18,00
	905-3	Lawrow: Die Pariser Kommune, 2. Aufl.	14,00
	360-4	Letourneur: Man wird nicht als Mann geboren, 2. Aufl.	16,00
	653-7	Lewis: Feindliche Feminismen	ca. 28,00
	547-9	Liebel: Deplatziert	18,00
	315-4	Lohschelder. Anarchafeminismus, 4. erw. Aufl.	16,00
	611-7	Lorde: Die Quelle unserer Macht, 3. Aufl.	16,00
	626-1	Lugrin u.a.: Jiu-Jitsuffragetten	18,00
	596-7	Madubuko: Empowerment als Erziehungsaufgabe, 4. Aufl.	14,00
	313-0	Melber: Der lange Schatten des dt. Kolonialismus	24,00
	397-0	Mense/ Goetz: Rechts, wo die Mitte ist, 2. Aufl.	19,80
	656-8	Meyer, Hernandez Calderon u.a.: Das Morgen erinnern	8,90
	925-5	Michel, Louise: Memoiren	16,00
	616-2	Morgenrath u.a.: Neue Töchter Afrikas	22,00
	622-3	Nagy: Zeit abschaffen	14,00
	625-4	Naqshband u.a.: Art that cares	. 8,90
	639-1	Neo C. Tierbefreiung braucht Antikapitalismus	9,80
	370-3	Neubauer, Lisa: Simone de Beauvoir	14,80
	276-8	Ngugi wa Thiong'o: Afrika sichtbar machen, 2. Aufl.	14,00
	235-5	Ngugi wa Thiong'o: Dekolonisierung des Denkens, 3. Aufl.	18,00
	236-2	Ngugi wa Thiong'o: Moving the Centre, 2. Aufl.	18,00
	098-6	Öcalan: Manifest der demokratischen Zivilisation, Bd. 4	22,00
	230-0	Ogette: exit RACISM, 12. Aufl.	14,00
	381-9	Orsi: Queer-feministische Positionen	8,90
	492-2	Owzar: »Ich möchte nicht die perfekte Geschichte ...«	19,80
	385-7	Pannewitz/Arndt: Von Kindern…	24,00
	390-1	Pasquinelli: Das Auge des Meisters	22,00
	314-7	Patu/Schrupp: Kleine Geschichte des Feminismus, 6. Aufl.	9,80
	155-6	Poddig: Die Anastasia-Bewegung	9,80
	918-7	Proudhon: Was ist das Eigentum?, 3. Aufl.	18,00
	623-0	Pychlau-Ezli: Und raus bist du	19,80
	191-4	Pychlau/Ezli: Wer darf in die Villa Kunterbunt?	18,00
	282-9	Raab/Schadler: Polyfantastisch?, 2. Aufl.	16,00
	233-1	Respons: Was tun gegen sexualisierte Gewalt, 3. Aufl.	16,00
	090-0	Ritz/Schwarz: Adultismus. 2. Aufl.	24,00
	619-3	Riva: Der König der Raubtiere	19,80
	182-2	Rivas: Chile ist aufgewacht. 2. erw. Aufl	19,80
	092-4	Robinson, Andy: Gold, Öl und Avocados	19,80
	398-7	Rudahl/Kluckner: Der Bund	16,80
	516-5	Sand: Ein Staat für zwei Völker?	18,00
	082-5	Schaber: Die Überwindung der kapital. Moderne, 3. Aufl..	12,80
	152-5	Schöne: Behinderung und Ableismus, 2. Aufl.	8,90
	823-4	Schöppner: Antifa heißt Angriff, 2. Aufl.	16,00
	147-1	Schrader/Künkel: Sexarbeit, 2. Aufl.	8,90
	151-8	Schrupp: Reproduktive Gerechtigkeit	7,80
	380-2	Seeck: Klassismus überwinden	12,80
	296-6	Seeck/Theißl: Solidarisch gegen Klassismus, 4. Aufl.	18,00
	338-3	Segato: Femizid	19,80
	416-8	Shiva: Biopiraterie, 2. Aufl.	14,00
	006-1	Soiland: Progressive Landnahme	19,80
	071-9	Stefanie: Cyborg Femme	ca. 22,00
	369-7	Stölner: Anarch. Gesellschaftsentwürfe, 3. Aufl.	24,80
	393-2	Subcomandante Marcos: Geschichten…	19,80
	036-8	Subcomandante Marcos: Die anderen Geschichten	14,80
	291-1	Susemichel/Kastner: Unbedingte Solidarität	19,80
	320-8	Susemichel/Kastner: Identitätspolitiken, 3. Aufl.	12,80
	629-1	Táíwò: Das Privileg, im Raum zu sein	16,00
	061-0	Taylor: Von # BlackLivesMatter zu Black Liberation	19,80
	140-2	Thesing: Feministische Psychiatriekritik, 4. erw. Aufl.	. 9,80
	202-7	Thorkelson: Herbert Marcuse	18,00
	636-0	Toscano: Spätfaschismus	19,80
	265-2	Traverso: Linke Melancholie	19,80
	184-6	Vogliamo tutto: Revolutionäre Stadtteilarbeit, 2. Aufl.	16,00
	347-5	von Auer u.a.: Intersektionalität und Gewalt	18,00
	624-7	Umgäng Hg.-Kollektiv: Handbuch…	ca. 29,80
	001-6	Valin/Schuberth: Die verdrängte Pandemie	19,80
	312-3	Vogel: Marxismus und Frauenunterdrückung	24,80
	900-2	Volin: Der Aufstand von Kronstadt, 2. Aufl.	11,00
	615-5	Wagner u.a.: Was uns empowert	16,00
	099-3	Walker/Anderson: Die Black Panther Party	18,00
	395-6	Washington: Öffnet die Grenzen	22,00
	634-6	Wiesenthal: Haltung zeigen	14,00
	310-9	Wiesenthal: Antisexistische Awareness, 3. Aufl.	14,00

Anzl.		Unrast-Werbemittel
	601	Aktuelles Gesamtverzeichnis
	602	Aktuelle Vorschau
	603	Faltblatt Neuerscheinungen

Reiserabatt 40% (Grundrabatt 30%), RR-Bestellungen 5% weniger Rabatt, Partie 11/10, Zahlungsziel Reise: 60 Tage nach Rechnungsstellung. Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird jeweils die aktuellste Auflage. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Rastede (Sitz der Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH). Der Auftraggeber verpflichtet sich mit der Bestellung zur Einhaltung der Preisbindung aller Titel.

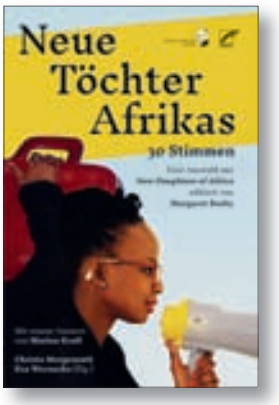
Pressestimmen

Christa Morgenrath
& Eva Wernecke (Hg.)

Neue Töchter Afrikas

30 Stimmen

256 Seiten | Hardcover | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-616-2



»Die von Aminata Cissé Schleicher und Eleonore Wiedenroth-Coulibaly souverän, varianten- und einfallsreich übersetzten Essays, Erzählungen und Gedichte reflektieren auf unterschiedlichen Wegen das afrikanische Erbe ihrer Autorinnen. Sie erzählen von Selbstermächtigung und Widerstand, Flucht und Exil, Träumen und Traumata, wobei aktuelle Debatten über Rassismus, Feminismus, Gender- und Identitätspolitik immer mitschwingen.«

Thomas Hummitzsch | taz

Daisy Letourneur

Man wird nicht als Mann geboren

Kleine feministische Abhandlung über Männlichkeiten

216 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-360-4

»Humor und Analyse liegen in dem Buch oft nahe beieinander.«

Ramona Westhof | Deutschlandfunk

»Dieses Einstiegswerk [hat] um Welten mehr Biss, Witz und Haltung als die üblichen auf Zugänglichkeit zielenden Publikationen zum Thema.«

Kim Posster | analyse & kritik

Sara Ahmed

Feminist Killjoy

Das Handbuch für die feministische Spaßverderber:in

252 Seiten | 22 € [D]
ISBN 978-3-89771-375-8

»In ihrem nun endlich auf Deutsch erscheinenden Buch beweist Sara Ahmed eindrucksvoll, warum sie als eine der innovativsten wissenschaftlichen Stimmen der Gegenwart gilt. Fundiert, kämpferisch, kritisch und nachvollziehbar …«

Stefanie Jaksch | Buchkultur

IRENE

Feministisch morden

Kleine Abhandlung über anti-patriarchale Gewalt

104 Seiten | 12 € [D]
ISBN 978-3-89771-420-5

»Feministisch morden ist eine literarische Bestandsaufnahme, die selbst wehrhaft wird, indem sie gegen die Ohnmacht anschreibt. Sie zeigt, wie sehr die Welt die Körper von Frauen hasst.«

Sophia Krauss | Tagebuch

UNRAST Verlag
Fuggerstr. 13 a, D – 48165 Münster
Fon: (02501) 917 87 90
E-Mail: vertrieb@unrast-verlag.de
www.unrast-verlag.de

Vertreter*innen

Für den Buchhandel in Deutschland
Thomas Billstein
c/o Unrast Verlag
Fuggerstr. 13 a, D – 48165 Münster
Fon: 02501/ 917 97 85
E-Mail: buchhandel@unrast-verlag.de

Für den Buchhandel in Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8, A – 1020 Wien
Fon: (0043) 01 2147340, Fax: (0043) 01 2147340
E-Mail: meyer_bruhns@yahoo.de

Für den Buchhandel in der Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Industrie Nord 9, CH – 5634 Merenschwand
Fon: (0041) 44 762 42 58
E-Mail: verlagsservice@ava.ch

Auslieferung

Deutschland & Österreich
Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43, D – 26180 Rastede
Fon: 04402 / 92 63 0, Fax: 04402 / 92 63 50
E-Mail: info@werkstatt-auslieferung.de
https://www.werkstatt-auslieferung.de

Schweiz & Liechtenstein
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9, CH – 5634 Merenschwand
Fon: (0041) 44 762 42 00, Fax: (0041) 44 762 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch
https://www.ava.ch

Stand: 17. November 2025

Der Unrast Verlag ist Spitzenpreisträger des Deutschen Verlagspreises 2025.
Aus der Juryentscheidung:

»In dieser Zeit, in der kritisches Denken, das Infragestellen traditioneller Normen, von allen Richtungen her bedroht wird, tun wir gut daran, uns Texten zu versichern, die zum intellektuellen und politischen Ungehorsam, zum tieferen und weiteren Verständnis unserer Welt ermutigen. Seit 36 Jahren schon hat sich der Unrast Verlag aus Münster genau diesem Ansinnen, diesem einen Interesse verschrieben. Die Ungeduld im Namen müssen wir programmatisch verstehen: undogmatisch, und thematisch breit aufgestellt, ist der Unrast Verlag dem Traum einer anderen Wirklichkeit verpflichtet. Die über 528 Titel – von antifaschistischer und feministischer Gesellschaftstheorie bis hin zu internationaler Belletristik und Graphic Novels –, die der Verlag bisher veröffentlicht hat, beweisen die Treue, die der Verlag seiner Gründungsidee hält.«

Deutscher Verlagspreis 25

VERLAGE GEGEN RECHTS

KWS
Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung
Zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene